



# Bündnis für Ausbildung: Hochtaunuskreis veranstaltete Tag der Ausbildung

**Hochtaunuskreis** (ut). Das Bündnis für Ausbildung Hochtaunuskreis hatte sich u.a. als Ziel gesetzt, Jugendliche, die sich für eine Ausbildung interessieren, mithilfe der Bündnispartner bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz zu unterstützen. Unter dieser Prämisse fand am Dienstag, 29. Juni, der Tag der Ausbildung im Hof des Landratsamtes Bad Homburg statt.

„Wir sind sehr froh, diese Veranstaltung in Präsenzformat durchzuführen und mit den Schülerinnen und Schülern, die noch Orientierung suchen, in Kontakt zu treten. Der Tag der Ausbildung dient nicht nur der Berufsorientierung und Begeisterung für Ausbildung, sondern bringt auch Betriebe und junge Menschen in der Region zusammen“, berichtet Sozialdezernentin und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler.

Durch die pandemiebedingten Umstände sind viele berufsorientierende Maßnahmen und Praktikumsstellen weggebrochen. Aus diesem Grund fiel es einigen Jugendlichen besonders schwer, sich um eine Ausbildung zu bemühen. Für diese Jugendlichen initiierte das Bündnis für Ausbildung unter der Federführung der neuen OloV-Regionalkoordinatorinnen Isabelle Dörge und Maria Papadopoulos vom Hochtaunuskreis diese Veranstaltung.

Mit dabei waren das Kommunale Jobcenter Hochtaunus sowie die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer, die Liga der Freien Wohlfahrtspflege im Hochtaunuskreis, die Kreishandwerkerschaft, das Steigenberger Hotel, die Bäckerei Schäfer, die JUBA (Jugendberufsagentur Hochtaunuskreis) u.a.

Es gab Stände zum Ausprobieren – z.B. mit VR-Brillen am Stand der Kreishand-



*Beim Tag der Ausbildung: Thorsten Schorr, Erster Kreisbeigeordneter, Annette Volk, Fachbereichsleitung Kommunales Jobcenter, Michael Glenzer, Stellvertretender Fachbereichsleiter Jugendamt, Isabelle Dörge, OloV Koordinatorin, Maria Papadopoulos, OloV Koordinatorin, Martina Lorenz, Landeswohlfahrtsverband Hessen, Thomas Lambert, Landeswohlfahrtsverband Hessen, sowie Katrin Hechler, Sozialdezernentin und Kreisbeigeordnete (vlnr).  
Foto: Hochtaunuskreis.*

werkerschaft –, Informationen zu Ausbildungsberufen und offenen Ausbildungsstellen, Beratung zu Förder- und Unterstützungsangeboten und praktische Bewerbungstipps. Außerdem konnten die Schülerinnen und Schüler am Stand der Taunusdienste gGmbH direkt Bewerbungsunterlagen erstellen lassen. Der Tag der Ausbildung konzentrierte sich dabei auf die Abschlussklassen der Haupt- und Realschulen, sowie den berufsvorbereitenden Klassen in den Be-

rufsschulen, diese wurden gezielt über die Schulen eingeladen. Das Bündnis für Ausbildung möchte mit Aktionen wie dieser den jungen Menschen einen praktischen Einblick in die verschiedenen Ausbildungsberufe in Zeiten des Fachkräftemangels geben.

Wer Unterstützung und Orientierungshilfe auf dem Weg in die Berufliche Zukunft sucht, kann sich an die JUBA – die [Jugendberufsagentur des Hochtaunuskreises](#) – wenden.